

# Eine neue Welt

## Eine neue Welt, ein neues Leben eine Entscheidung fürs Leben.....

Von Mizuki\_chan

### Kapitel 2: Team Acht

Nicht weit von ihrer Wohnung entfernt lag der Platz an dem sich Kazumi mit ihrem neuen Team treffen sollte.

Das Mädchen hatte sich gegen den Stamm des Baumes gelehnt und scharte mit dem linken Fuß im Erdboden herum, immer wieder sah sie sich um ob schon einer aus dem Team zu sehen war.

Die Grünhaarige wurde immer ungeduldiger und so holte sie noch mal den Zettel heraus um sich zu vergewissern das sie am richtigen Platz war „Also ich bin hier richtig aber wo sind den nun die anderen“, sagte das Mädchen und steckte den Zettel wieder weg.

Noch einmal sah die Grünhaarige sich um als sie jemanden kommen sah und zwar ganz schön schnell in ihre Richtung, Kazumi löste sich vom Baum um besser sehen zu können wer denn da kam als sie eine Jungenstimme brüllen hörte „AHHHH AKAMARU BLEIB STEHEN WAS SOLL DER MIST“, ein leises Bellen war zu hören und bevor Kazumi wusste was überhaupt los war sprang ihr was kleines, weiß-braunes, flauschiges in die Arme und Schleckte ihr über die Wange das sie lachen musste da es sehr kitzelte.

Der kleine Hund bellte nun fröhlich und wedelte mit dem Schwänzchen und sah das Mädchen an der Junge hatte in der Zwischenzeit die beiden erreicht schwer atmend stand er nun vor Kazumi mit den er hatte sich leicht nach vorne gebeugt und stütze sich mit beiden Händen an den Knien ab und sagte „Akamaru du kleiner Verräter du“. Langsam hob der Junge den Kopf und sag die Grünhaarige an in dem Gesicht des Jungen sah man zwei kleine rote Tätowierungen die sich auf den Wangen befanden. Der kleine Hund, Akamaru so hatte der Junge ihn doch eben genannt Wedelte noch immer mit dem Schwanz und bellte nun den Jungen an, dieser richtete sich nun ganz auf und sagte „Nein ich fand es nicht lustig und warum springst du einem Fremden einfach in die Arme“, er verstummte plötzlich als er sah wie Kazumi Akamaru sanft über den kleinen Kopf strich, normalerweise mochte es der kleine Hund nicht von Fremden angefasst zu werden, doch bei diesem Mädchen machte er eine ausnahmen. Kazumi sah nun den Jungen an und sagte „Vielleicht kannst du mir helfen ich heiße Kazumi und soll mich hier mit Team Acht treffen“, Akamaru begann zu bellen und sah zwischen den beiden hin und her Kiba schüttelte kurz den Kopf um seine Gedanken zu Ordnen und sagte dann „Ich heiße Kiba Inuzuka und das kleine Ding auf deinem Arm ist Akamaru und wie beide gehören zu Team acht“.

Ein erleichtertes lächeln huschte über die Lippen des Mädchens als hinter dem Baum vor dem die beiden stand ein Mädchen mit kurzen, Schwarzblauen Haaren hervor trat sie wirkte etwas schüchtern und sagte leise „Ich gehöre auch zu Team Acht ich heiße Hi...Hinata Hyuga“.

Kazumi sah Hinata an hatte sie eben Hyuga gesagt so hieß doch auch Neji mit Nachnamen konnte das ein Zufall sein „Hallo Hinata-chan“, antwortete die Grünhaarige ihr das Hyugamädchen nickte und stellte sich dann zu den beiden.

Es dauerte nicht lange da tauchte auch schon der dritte im Bunde auf und stellte sich zu den dreien, er verbarg sein Gesicht unter eine Kapuze und hatte eine große Sonnenbrille auf der Nase.

Kazumi spürte wie der Junge mit der Sonnenbrille sie ansah noch bevor sie sich vorstellen konnte sagte der Junge „Ich bin Shino“, und damit hatte es sich auch schon. //Na klasse noch so einer// dachte das Mädchen und lies Akamaru erst mal von ihrem Arm herunter, dieser sah nicht sehr glücklich aus und Winselte leise bevor er an Kiba hochsprang und es sich auf dessen Kopf gemütlich machte.

Nun wartete die Gruppe auf den Teamleiter der auch schon gleich um die Ecke kam, es war eine Junge Frau mit langen dunkelbraunen Haaren diese lief die rekt auf die Gruppe zu und sagte nachdem sie angekommen war „Schön euch alle zu sehen oh du musst Kazumi sein freut mich dich kennen zu lernen und heiße dich Herzlich Willkommen ich heiße Kurenai“.

Kiba sah die Dunkelhaarige verwirrt an und fragte dann „Sensei was meinen sie mit Herzlich Willkommen ist Kazumi-chan etwas ein neues Mitglied?“ , die junge Frau nickte und antwortete dem Jungen „Ja das ist sie Kazumi wird eine weile bei uns bleiben um das Genjutsu zu erlernen“, Kiba legte den Kopf schief so das Akamaru ihm fast vom Kopf gefallen währe und sah Kazumi an und fragte sie „Kazumi du kannst kein Genjutsu einsetzen“, die Grünhaarige nickte verlegen und antwortete „Ich beherrsche nur Taijutsu und das auch erst seit kurzen“.

Hinata sah Kazumi mit großen Augen an „Dann hast du vor kurzem noch mit Team Neun trainiert“, die Grünhaarige sah das Hyugamädchen an und antwortete ihr „Ja das habe ich“.

Kiba, Shino und Hinata sahen sich gegenseitig an nur Kurenai grinste //Von ihr hat Gai also gesprochen na dann das wird sicher noch interessant werden// dachte sie.

„Nun gut last uns anfangen“, sagte sie zu den vier Kurenai nahm wie Gai Kazumi erst mal bei Seite um ihr im Einzeltraining die Grundlagen des Genjutsus zu erklären und zu zeigen, was für die Grünhaarige nicht gerade einfach war.

Die ersten Wochen übte Kazumi mit Kurenai alleine bis sie schließlich mit den anderen trainieren durfte, die Grünhaarige war ihren neuen Teamkollegen wirklich sehr dankbar, so schaffte sie es schon ab und ab Kiba in einem sehr schwachen Genjutsu festzuhalten.

So trainierten die Grünhaarige jeden Tag, abends wenn sie erschöpft nach Hause kam lagen Blumen oder etwas Süßes vor der Türe des Mädchens.

Nin waren Kazumi schon knapp vier Wochen mit Team Acht zusammen an diesem Morgen hatten sie frei bekommen und das Mädchen wollte mal ausschlafen als ein heftiges klopfen sie aus dem Schlaf Ries, vor schreck aus dem Bett.

„Autsch wehe es ist nicht wichtig“, brummte die Grünhaarige während sie aufstand und zur Haustüre schlurfte, an der Türe angekommen öffnete sie diese und fand Kiba davor der sie angrinste „Guten Morgen Kazuuuuuuuu.....“, der Braunhaarige brach mitten im Satz ab und lief rot an als er Kazumi sah, das Mädchen hatte ein hellblaues Spagettitop an das ihr bis zu den Hüften ging, darunter trug das Mädchen eine kurze

weiße Hose die an den Oberschenkeln endete und auf deren rechten Seite das Zeichen von Konoha eingeschickt war. Die langen grünen Haare hatte sie zu einem Zopf zusammen gebunden er ihr über die rechte Schulter hing.

Kazumi verstand nicht was mit dem sonst so redseligen Kiba los war, der Junge stand einfach nur da und starrte sie an, Akamaru winselte leise da er auch nicht wusste was mit seinem Partner los war.

Die Grünhaarige seufzte „Hallo Erde an Kiba-kun“ sagte sie hob den Arm und schnippte dem Jungen gegen die Stirn, der Schmerz holte den Jungen wieder zurück in die Realität „Autsch.....ähm ja.....was wollte ich den ach ja ich wollte fragen ob du Lust hast mit Shino, Hinata und mit mir an den See schwimmen zu gehen?“

Die Grünhaarige sah den Braunhaarigen an und sagte „Nun ja eigentlich.....“ doch weiter kam das Mädchen nicht da Kiba diese Antwort als ein eindeutiges Ja auffasste „Super los hol deine Sachen und es kann los gehen“.

Nun hatte Kazumi wohl keine andere Wahl mehr als mitzugehen, so suchte sie schnell ihre Sachen zusammen und folgte Kiba und Akamaru.

Nach gut einer halben Stunde hatten die beiden den See erreicht an dem schon Shino und Hinata warteten während die beiden Mädchen die Decken auf dem Kies ausbreiteten stellten die Jungen die Getränke im Fluss kalt, eines musste Kazumi neidlos anerkennen die drei hatten echt an alles gedacht.

Nachdem sich die vier umgezogen hatten nahm Hinata die Grünhaarige bei der Hand und zog diese mit sich ins Wasser, Kazumi stand nun bis zu den Hüften im Wasser des Sees „Wah ist das Wasser aber kalt“, sagte sie und zitterte leicht, der hellblaue Badeanzug auf dem an der Seite vier kleine Sterne zu sehen war schützte das Mädchen mehr schlecht als recht vor der Kälte.

Auch Hinata froh leicht, das schüchterne Mädchen hatte eine Fliederfarbenen Badeanzug an und lächelte verlegen als die Grünhaarige sie ansah.

Ohne Vorwarnung wurden der Grünhaarigen die Beine weggezogen, so das sie mit einem Schrei unter ging.

Hinata erschrak sich zu Tode als Kazumi so Plötzlich unter ging, doch schon nach wenigen Sekunden tauchte die Grünhaarige auch schon wieder auf und schnappte nach Luft.

Während sie so dastand hörte sie ein lachen hinter sich, es war Kiba der ihr die Beine weggezogen hatte, Kazumi stemmte die Hände in die Hüften und sah den Braunhaarigen böse an, diesem verging auch schon das lachen als er Kazumi sah „Bitte sei nicht Böse ich wollte doch nur.....“ doch ein Schwall Wasser unterbrach ihn.

„Wah was soll das“, sagte der Braunhaarige und schüttelte sich, die Grünhaarige sah ihn lachend an und antwortete ihm „Das war dich Rache dafür das du mir die Beine weggezogen hast mein Lieber“, Kiba sah das Mädchen verdutzt an ehe er begriff was los war „Das bekommst du zurück“, sagte er und versuchte Kazumi zu greifen was sich im Wasser als schwer erwies Hinata konnte bei dem Anblick nicht anders als laut los zu lachen.

So tobten die drei Kinder im Wasser nur Shino lag in der Sonne als auch ihn ein Schwall Wasser traf, klatsch nass richtete sich der wortkarge Junge auf und sah zu den drei rüber, der Übeltäter war auch schnell gefunden es war Kiba der Hinata nass spritzen wollte sie aber verfehlt hatte und stattdessen Shino getroffen hatte.

„Ups Sorry Shino-kun das wollte ich nicht“, sagte der Braunhaarige und verschränkte die Arme hinter dem Kopf und grinste dabei.

Der Insektenjunge richtete sich auf und ging langsam auf Kiba zu und streckte die Hand nach ihm aus „Das glaube ich dir nicht“, als auch schon eine gewaltige Wolke aus

Insekten auf Kiba los ging dieser kämpfte sich durch das Wasser um den kleinen Wesen zu entkommen was jedoch nicht so einfach war nach ungefähr fünfzehn Minuten ließ Shino dann von Kiba ab und legte sich wieder in die Sonne.

Völlig außer Atem klammerte sich der Braunhaarige an einen Felsen „Das war echt gemein“, Hinata und Kazumi musste laut lachen es war einfach zu komisch gewesen. So verbrachten die vier den ganzen Tag am See, als Kazumi sich am Abend auf dem Heimweg machte plagte sie ein wenig das Gewissen, eigentlich wollte sie ja heute Team Neun besuchen gehen als sie zuhause angekommen war öffnete sie leise seufzend die Haustüre als sie diese wieder verschlossen hatte zog das Mädchen sich noch nicht mal groß aus sondern ließ sich einfach auf ihr Bett fallen und schlief feste ein.

Mitten in der Nacht wachte das Mädchen schweißgebadet auf, ängstlich sah Kazumi sich um wusste jedoch nicht genau nach was sie suchte und an den Traum selber konnte sie sich nicht mehr erinnern.

Noch leicht benommen stand die Grünhaarige auf, sie brauchte nun dringend eine kalte Dusche, als das Mädchen schließlich unter der Dusche stand und das Wasser auf sie niederprasselte, schloss die Grünhaarige ihre Augen und versuchte sich an den Traum zu erinnern doch je mehr sie darüber nachdachte desto mehr entglitt ihr der Traum und glitt völlig in die Dunkelheit wo er erst mal für Kazumi unerreichbar war. Nach gut fünfzehn Minuten verließ das Mädchen wieder das Bad, zog sich frische Kleidung an und legte sich auf ihr Bett.

An Schlaf war nun nicht mehr zu denken fast eine Stunde lag das Mädchen so da, als auch schon der Wecker klingelte und Kazumi hochschrecken ließ .

Die Grünhaarige stand auf zog sich um und machte sie auf den Weg zum Trainingsplatz unterwegs wartete wie immer Kiba und Akamaru auf das Mädchen um mit ihr zusammen den Rest des Weges zu gehen.

Kazumi hatte sehr viel Spaß mit Kurenais Team und so merkte keiner von ihnen wie die Zeit verflog und schließlich der Tag kam an dem das Mädchen das Team wieder verlassen musste.

Es war ein Tag wie jeder andere und dennoch war er anders als alle zuvor Kurenai stand vor den vier und sagte „Kazumi ich will sehen wie gut du geworden bist, du und Kiba werdet nun gegeneinander Antrete“.

Die beiden sahen sich an widersprachen dem Jonnin aber nicht und stellten sich einander gegenüber, nach einer kurzen Verbeugung ging der Kampf auch schon los.

Der Braunhaarige war wirklich sehr schnell dem ersten Schlag konnte Kazumi noch ausweichen doch der zweite Schlag des Jungen traf das Mädchen und zwar in den Bauch.

Die Grünhaarige keuchte und taumelte nach hinten und wäre beinahe gefallen doch konnte sie den drohenden Sturz gerade noch so abfangen.

Leicht keuchend legte sie die Hand auf den Schmerzenden Bauch und sah Kiba an // Das bekommst du zurück Kiba-kun// dachte sie und ging zum Gegenangriff über.

Kazumi schlug nach dem Braunhaarigen doch dieser wisch dem Schlag des Mädchens aus das dieser den Erdboden traf.

Die Grünhaarige wirbelte nach dem Schlag herum und trat nach dem Jungen und traf diesen auch im Rücken.

Damit hatte Kiba nicht gerechnet und so landete er mit dem Gesicht voraus auf dem Erdboden und biss sich dabei auch noch auf die Lippe das diese aufplatze und zu bluten begann.

Akamaru stand vor Kiba und bellte als dieser sich langsam aufrichtete und sich das

Blut wuschelte ehe er sich zu Kazumi herumdrehte, er hatte das Mädchen ein wenig unterschätzt ihre Tritte waren nicht von schlechten Eltern und hatten wirklich Kraft. Erneut ging der Braunhaarige auf die Grünhaarige los nun schenken sich die beiden nichts jede Unachtsamkeit des Gegners wurde genutzt um zum Gegenschlag auszuholen.

So verging fast eine Stunde und die Chakrareserven der beiden neigten sich langsam dem Ende zu, der letzte Angriff musste sitzen das wussten beide.

„Akamaru bist du so weit jetzt oder nie“, sagte Kiba zu dem kleinen Hund der zustimmend bellte, keine Sekunde später stürzten sich die beiden in den letzten Angriff, der Braunhaarige holte zu Schlag aus und traf das Mädchen scheinbar, doch der Junge sollte schnell merken das er und Akamaru in die Falle gelaufen waren mit letzter Kraft hatte Kazumi die beiden in einem recht schwachen Genjutsu eingeschlossen und den Kampf somit gewonnen.

Keuchend hockte das Mädchen auf dem Boden als Kiba auch schon langsam auf der Illusion aufwachte und die Grünhaarige grinsend ansah, Kurenai, Hinata und Shino kamen zu den beiden herüber und beglückwünschten die beiden für diesen Kampf.

„Das war wirklich sehr gut Kazumi du hast dich sehr verbessert aber übe weiter, leider heißt es jetzt auch Abschied nehmen das du nun das Team leider verlassen musst“, sagte die junge Frau zu dem Mädchen.

Kiba stand mit einem Ruck auf den Beinen „Was aber Sensei Kurenai warum denn das?“, fragte der Junge die Braunhaarige legte dem Jungen die Hand auf die Schulter und sagte „Kazumi muss sich weiter entwickeln, als nächstes soll die das Ninjutsu erlernen und das ist Team sieben genau richtig“.

Die Grünhaarige war in der Zwischenzeit auch aufgestanden und ihr blieb nicht verborgen als Kurenai besagtes Team erwähnte Kiba die Augen verdrehte und Hinata rot anlief nur Shino war anscheinend wie immer.

Das Mädchen kicherte leise als es auch schon hieß fürs erste Abschied nehmen, „Ich bedanke mich, das ihr alle so geduldig wart ich hoffe wir sehen und bald wieder“, sagte die Grünhaarige zu Kurenai, Kiba und seinem Hund, zu Hinata und Shino und machte sich auf den Weg nach Hause.

Als sie dort ankam hing ein Brief an ihre Tür, die Grünhaarige nahm ihn, öffnete ihn und las was drinnen stand „Team sieben kommt in drei Tagen von einer Mission wieder also hast du diese Tage frei Shizune-san“.

Kazumi seufzte und ging in ihre Wohnung, das hieß drei Tage lang warten, nun hieß es das Beste daraus zu machen und die Zeit nicht nutzlos verstreichen lassen.

Am nächsten Tag begann die Grünhaarige noch einige Sachen zu erledigen, so richtete das Mädchen ihre Wohnung ein damit diese etwas gemütlicher wirkte, so traf sie auch auf Tenten und Lee die Kazumi auch gleich zum Eisessen einluden.

Und so schnell konnte das Mädchen nicht gucken, da waren diese drei Tage auch schon herum und das Team war zurück.

Wie auf dem neuen Brief stand machte sie sich auf den Weg um sich dem Team vorzustellen. Doch es sollte eine große Überraschung geben für das Mädchen, eine sehr große Überraschung.